



Beweggründe zur Durchführung

- Letzte ZW im Jahr 2012:
 - „ Demografiesensible Kommunalpolitik
- Gesellschaftliche Veränderungsprozesse
- Auflösung des Seniorenrates
- 50 Jahre Altenwerk 2022 → keine Nachfolger
- Demografischer Wandel



Herzlich Willkommen
zur
Zukunftswerkstatt

**Gut älter werden und alt sein
in Neuenburg**

29.10.2022

Moderation: Silke Marzluff

Herausforderungen in Neuenburg am Rhein

- Zuzug v. Menschen aus aller Welt
- Wegzug Kinder
- Ältere Menschen ohne familiäre Unterstützung
- Zunehmende Vereinsamung

- Hoher Bedarf an Wohnen/Pflege
- Demografischer Wandel
- Schaffung v. Begegnungsräumen
- Teilhabe im Sozialraum

Was sind die großen Trends?

Engagement

Digitalisierung

Einsamkeit

Pflege

Wohnen

Soziale
Sicherheit

Barrierefreiheit

Infrastruktur

Umsetzungsbeispiele der letzten 10 Jahre

- Fußverkehrswegecheck
- Barrierefreie Verbindung zum Rhein/Wuhrloch
- 24/7 geöffnete barrierefreie Toilette
- Sanierung Thermalsportbad Steinenstadt
- Eröffnung Edith-Stein-Haus

- Beratungsstelle f. pflegende Angehörige/
Fridolinhaus
- Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
- Seniorenrat 2013 – 2020
- Kontinuierliche Umsetzung
Bordsteinabsenkungen

Themen der Arbeitsgruppen

1. Welche Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten wünsche ich mir – jetzt und in Zukunft?
2. Welche Rolle kann Ehrenamt spielen – und welche Begleitung durch die Verwaltung wird benötigt?
3. Welche Freizeitaktivitäten sind mir auch im Alter wichtig?
4. Welche Infrastruktur braucht es für ein gutes Leben im Alter
5. Wohnen und Pflege

Kontakt- u. Begegnungsmöglichkeiten

- Welche Angebote gibt es?
Altenwerk, Vereine, VHS,
Interessensgruppen
- Was soll sich verändern?
Erreichbarkeit Räumlichkeiten verbessern
Gebündelte Koordination der Angebote

- Was braucht es Neues?
 - Offener Treffpunkt, generationsübergreifend
 - Abendveranstaltungen
 - Angebote für Singles
 - Outdoorangebote
 - BürgerAPP inkl. Schulungsangebot

- Was braucht es nicht mehr?
 -
- Wie kann Einsamkeit vorgebeugt werden?

Bspw. durch die Umsetzung vorangegangener Ideen.

- Wie sehen hierfür die vorhandenen Gegebenheiten aus?
Teilw. geeignete Räume vorhanden

Ehrenamt und Verwaltung

- Vorteile

Menschen werden aktiv, sinnhafte Tätigkeit

Vorteile für sich und andere durch Ehrenamt

Engagierte erhalten Lob und Anerkennung

Div. Wege der Wertschätzung angedacht

→z.B. Regiokarte

Soziale Ressourcen können Fachkräftemangel
entgegenwirken

- **Koordination**

Koordinationsstelle ist gewünscht

→ möglicherweise in Verwaltung

Gemeinsamer Anstoß v. Beteiligten
nötig

Generationsübergreifend

Wunsch Ehrenamtsbörse inkl.
finanzieller Ressource

- **Kampagne**

Rheinheimische“ LGS

→ erfolgreiches Vorbild

Auftaktveranstaltung zur
Eröffnung Ehrenamtsbörse

Öffentlichkeitsarbeit

- Nachbarschaftshilfe
 - Gründung einer Nachbarschaftshilfe
 - Ortsteile gut einbinden
 - Vorbild: LGS Schichtplan
 - Zeitplan für Engagement (Anfang/Ende)
 - Koordinationsstelle ist nötig
 - Finanzielle Ressource

Freizeit

- Angebote Altenwerk
 - 5 Freizeitgruppen
 - 4 gestaltete Nachmittage jährlich
 - 1 Mittagessen jährlich
 - 7-8 Tagesausflüge
 - 2 Kurzreisen jährlich
 - Kino, Weinprobe, Gottesdienste

Kranken- u. Geburtstagsbesuche
Bewirtschaftung Cafeteria St. Georg

- Wie wird sich die Nachfrage entwickeln?
→ Aktuell nicht gänzlich absehbar

- Was fehlt in Neuenburg am Rhein?

DRK Programm

Begegnungsstätte

Mehr Aktivitäten im Betreuten Wohnen

- Wer möchte neue Angebote ins Leben rufen?

Altenwerk nach Möglichkeit

Alle Anwesenden konnten sich bei der Verwaltung zur späteren Kontaktaufnahme vormerken lassen.

Wohnen und Pflege

- Was braucht es Neues?
 - Angebote in den Teilorten
 - Bauliche Vorhaben mit „Leben“ füllen → Sozialraum schaffen / Ehrenamt
 - Sorgende Gemeinschaft
 - Wohnraumberatung ausbauen

- Prüfung des Bedarfs an mehrräumigem Servicewohnen
- Ausbau Angebote für ambulant betreute Personen

Infrastruktur

- Bedarfe an Mobilität und Barrierefreiheit
Verkehrssicherheit, z.B. Einbahnstraßen
Gehwege absenken/verbreitern
Geschwindigkeitsreduktion
ÖPNV Ortsteile

- Mögliche Weiterentwicklungen?
 - Arztpraxen in den Ortsteilen
 - Stadtläden im Ortskern
 - barrierefreie Audioversorgung in öffentl.
Räumen
 - Mehr öffentliche Toiletten
 - Generationenhaus

- Wo braucht es Ehrenamt?
 - Nachbarschaftshilfe
 - Patenschaften
 - Bereitstellung von Begegnungsräumen

Fazit

- Vieles ist schon vorhanden, nicht immer bekannt
- Das Ehrenamt braucht Unterstützung/keine Überlastung
- Über koordinative Strukturen sollte nachgedacht werden
- Gemeinschaftliches Handeln sollte zur Grundlage werden

Möchten Sie weiter mitwirken?

- Formular mit Kontaktdaten ausfüllen
- Sie werden über weiteres Vorgehen informiert und zu Folgetreffen eingeladen
- wichtig: weitere Interessierte dürfen gerne neu einsteigen

Die vollständige Dokumentation finden Sie auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein wie folgt:

Startseite →

Rathaus u. Politik →

Bürgerbeteiligung →

Zukunftswerkstätten

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**